

GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden Einsiedel und Reichenhain
mit Berbisdorf und Erfenschlag
Ausgabe August / September 2018



Liebe Gemeindeglieder.

„Darf's ein bisschen mehr sein?“ bin ich neulich gefragt worden. Die Verkäuferin an der Theke lächelte freundlich. Ich musste nicht lange überlegen. Das „bisschen mehr“ würde mein Budget nicht übersteigen. Und es würde mit Sicherheit nicht unverbraucht im Kühlschrank vergammeln. Ja, selbstverständlich. Da gibt es kein Fragen oder Zögern. Es darf ein bisschen mehr sein. Und sogar noch mehr!

„Darf's ein bisschen mehr sein?“, so hat mich schon manchmal auch Gott gefragt. Und gemeint war ein MEHR an Glaube, Klarheit, innerem Frieden, Fröhlichkeit, Freude und Schwung. Ein MEHR an Liebe für meine Mitmenschen, Nachsicht, Geduld, Vergebungsbereitschaft, Verständnis. Ein MEHR an Hoffnung, Lebensmut, Zuversicht, ja, Siegesgewissheit. „Darf's von all dem ein bisschen mehr sein? Willst du mehr von meinem heiligen Geist?“

Manchmal habe ich dann einfach JA gesagt. Weil dieses MEHR genau das war, wonach ich mich ja schon seit langem sehnte. Aber manchmal habe ich auch gezögert und nur eine ausweichende Antwort gegeben. Manchmal war ich mir im Blick auf die Kosten nicht sicher: Muss ich vielleicht meinen Verstand opfern? Wird mir der nüchterne Blick für die Realitäten des Alltags verloren gehen, weil ich gewissermaßen nur noch verklärt gen Himmel schaue? Werde ich dann immer noch ich selbst sein? Habe ich mich noch unter Kontrolle, wenn dieses MEHR an Glauben, Liebe und Hoffnung über mich kommt, mich vielleicht überwältigt?

Manchmal habe ich das freundliche Angebot wohl auch einfach überhört. Und manchmal war ich mir nicht sicher, ob es wirklich ein Angebot Gottes war oder ob es nur von Menschen kam, die mich manipulieren und irgendwie in ihrem Sinne „umkrepeln“ wollten. (Solche Leute gibt es ja tatsächlich, und wir sollten uns vor ihnen hüten.)

Bei aller Vorsicht und trotz aller Fragen möchte ich jedoch das Angebot nicht ausschlagen, das von Gott selbst kommt:

- Begeisterung, die nicht den klaren Blick auf die Realitäten vernebelt.
- Fröhlichkeit, die die Not in dieser Welt nicht einfach ausblendet.
- Mut, der nicht leichtsinnig macht.
- Friedfertigkeit, die Meinungs- und Interessenunterschiede nicht einfach unter den Teppich kehrt.
- Liebe, die Kräfte frei-, aber auch gezielt einsetzt.
- Konsequenz, die nicht gesetzlich eng und hartherzig daher kommt. ...

Das alles und noch mehr kann Gott in uns hineinlegen.

Sein Angebot gibt es gratis. Daran erinnert uns die Jahreslosung:

Gott spricht:

*Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
Offenbarung 21, 6.*

Vielleicht können Sie auch das Titelbild als einen Hinweis verstehen: Der Surfer gibt sich der Kraft der Welle hin. Sie bringt ihn voran. Seine Kunst besteht darin, die Balance zu halten, die Richtung der Welle im

Blick zu behalten. Sein Mut wird belohnt mit der Erfahrung, getragen zu werden und immer wieder neu Fahrt aufzunehmen. Nach und nach lernt er, sich selbst und sein Surfbrett immer größeren Wellen und Kräften anzuvertrauen.

Schon in der vorigen Ausgabe des Gemeindebriefes haben Sie die Einladung zum Seminartag in Einsiedel gelesen. Hier noch einmal:

Am **Freitag, den 31. August**, abends von **19.00 bis 21.00 Uhr** und am **Sonnabend**,

den **1. September** von **10.00 bis 17.00 Uhr** haben wir Gelegenheit, zu erfahren, was Gott für uns bereithält. Thema:

Die Fülle des heiligen Geistes empfangen. Sie sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung.

Ich wünsche allen Gemeindegliedern einen guten Start in das neue Schul- und Arbeitsjahr. Seien Sie herzlich begrüßt, auch im Namen der Mitarbeiter und Kirchenvorsteher,

Ihr Johannes Dziubek, Pfarrer

Gottesdienste und Veranstaltungen

5. August

10. Sonntag nach Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Psalm 33, 12

Einsiedel 8.30 Uhr Gottesdienst

Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe, mit Kindergottesdienst

Kollekten für Jüdisch-Christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

11. August, Sa

Reichenhain 11.45 Uhr Schulanfängerandacht

Einsiedel 14.30 Uhr Schulanfängerandacht

12. August,

11. Sonntag nach Trinitatis

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5,5

Reichenhain 8.30 Uhr Gottesdienst

Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Kindergottesdienst

Kollekten für die Evangelischen Schulen

19. August

12. Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42,3

Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst, mit Pfarrer Schirmeister

Einsiedel 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Lobpreis und Segnungsangebot, Elisabeth Pahl

Kollekte für die eigenen Gemeinden

25. August, Sa

Berbisdorf 18.00 Uhr Musik zum Wochenausklang mit Hannelore Hoher an der Orgel und Roswitha Oelsner an der Geige

26. August

13. Sonntag nach
Trinitatis

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25, 40
Chemnitz 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur 875-Jahrfeier von Chemnitz, Infos siehe S. 5

2. September

14. Sonntag nach
Trinitatis

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2
Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Matthias Schreiter/
open doors
Einsiedel 17.00 Uhr Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde
und Michael Friedemann, mit Lobpreis und Segnungsangebot
Kollekten für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (inkl.
Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)

8. September, Sa

Reichenhain 19.00 Uhr Lobpreisabend mit der
everlasting-band aus Reichenhain

9. September

15. Sonntag nach
Trinitatis

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petr. 5, 7
Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe, mit
Kindergottesdienst
Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Christiane Escher
Kollekte für die eigenen Gemeinden

16. September

16. Sonntag nach
Trinitatis

Christus Jesus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1, 10
Reichenhain 8.30 Uhr Gottesdienst
Einsiedel 10.00 Uhr Festlicher Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Kollekten für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

23. September

17. Sonntag nach
Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes 5,4
Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Kollekte für die eigenen Gemeinden
Berbisdorf 10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst, mit Pfarrer Schirmmeister
Die Erntegaben und die Kollekte aus Berbisdorf sind für die Bahnhofsmission und das "Haus Kinderland" bestimmt.

29. September, Sa **Berbisdorf 18.00 Uhr Musik zum Wochenausklang**
mit Claudia Beckert und Romy Unger (Gesang) sowie
Barbara Thieme (Klavier)

30. September *Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der
auch seinen Bruder liebe.* 1. Johannes 4,21

18. Sonntag nach
Trinitatis

**Reichenhain 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum
Erntedankfest**

Die Erntegaben aus Reichenhain sind für das Magdalenenstift bestimmt, die
Reichenhainer Erntedankkollekte ist für das "Haus Kinderland"

Einsiedel 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Die Erntegaben und die Kollekte aus Einsiedel sind für die Bahnmissionsmission
und das "Haus Kinderland" bestimmt.

6. Oktober, Sa **Reichenhain 19.30 Uhr Benefizkonzert "37x9 mal Bach" zum
333. Jubiläum von J.S.Bach** mit Susanne Schale, Blockflöte, und
Dörte Gassauer, Cembalo, mehr Informationen siehe Seite 6

Mitteilungen

Ökumenischer Gottesdienst zum 875. Stadtjubiläum

Am 26. August 2018 findet um 10.00 Uhr in der St. Petrikerche am
Chemnitzer Theaterplatz ein Ökumenischer Gottesdienst zum Stadt-
fest und zur 875-Jahrfeier der Stadt Chemnitz statt. Sein Motto: „**Da ist**

Leben im Fluss“. Der Gottesdienst wird live im MDR-Fern-
sehen übertragen. Es predigen der röm.-kath. Bischof Hein-
rich Timmerevers (Bild links) und der ev.-luth. Landesbi-
schof Dr. Carsten Rentzing (Bild rechts).

Die Gottesdienstbesucher nehmen bitte bis 9.45 Uhr die Plätze ein.



Anonyme Spende in Reichenhain

Im Frühjahr hatten wir eine anonyme Spende im
Briefkasten- für soziale Zwecke. Nach Überlegun-
gen hat der Kirchenvorstand beschlossen, diese
Spende dem „Haus Kinderland“ in Chemnitz zu
übergeben. Zum Gemeindeabend am 14. Juni war
es dann soweit, die Mitarbeiter Andrea Franke und
Tobias Günther nahmen die Spende mit einem
Blumengruß entgegen. Herzlichen Dank an dieser
Stelle dem Spender!

Kristin Uhlig



„37x9malBach" - Konzert in Reichenhain

Zum 333. Jubiläum von Johann Sebastian Bach findet im Rahmen einer Benefizreihe ein Konzert mit dem Titel „37x9malBach" statt. Herzliche Einladung für Samstag, den 6. Oktober 18 um 19.30 Uhr in der Kirche Reichenhain. Ausführende: Susanne Schale (Blockflöten) und Dörte Gassauer (Cembalo). Anschließend kann man bei einem Glas Wein oder Saft den Abend ausklingen lassen.



Gemeindeveranstaltungen in Reichenhain

Kreis	Termin
Seniorentreff:	Donnerstag, 16. August und 20. September, 14.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Donnerstag, 16. August und 20. September, 19.45 Uhr
Treffpunkt 102:	Donnerstag, 9. August - Grillabend, 19.30 Uhr und am Donnerstag 13. September mit Christiane Escher, Thema „Steine“, 19.30 Uhr
Kirchenvorstand:	Do., 2. August, 6. September und 4. Oktober, 19.30 Uhr
Christenlehre: 1. - 3. Klasse Start für das neue Schuljahr ist am 22. August	mittwochs, 14.45 - 15.45 Uhr <i>Hortkinder können 14.30 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn Sie im Hort und im Pfarramt Bescheid gegeben haben.</i>
Christenlehre: 4. Klasse Start für das neue Schuljahr ist am 22. August	mittwochs, 16.00 - 17.00 Uhr
Christenlehre: 5. - 6. Klasse	siehe Gemeindeveranstaltungen Einsiedel „Mädchenkram“ und „Jungschar“
Konfirmanden: 7. - 8. Klasse	Freitag, 17. August 2018, 16.00 Uhr: Terminabsprache mit den Konfirmanden im Gemeindesaal
Junge Gemeinde:	montags, 18.30 Uhr - Termine für den Familientreff werden bekannt gegeben!
Flötenkreis: (in Einsiedel)	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kirchenchor:	dienstags, 19.30 Uhr
Friedensgebet:	freitags, 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Chemnitzer Innenstadtkirche St. Jakob

Kreis & Verantwortliche/r	Termin
Seniorenkreis: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Mittwoch, 8. August und 12. September, 14.30 Uhr
Treffpunkt 102: (in Reichenhain) (Kristin Uhlig ☎ 0371-512354)	Donnerstag, 9. August - Grillabend, 19.30 Uhr und am Donnerstag 13. September mit Christiane Escher, Thema „Steine“, 19.30 Uhr
Mütter in Kontakt: (Antje Kahle ☎ 037209-69274)	Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr in der Friedhofskirche
Mutti-Kind-Frühstück: (Leonore Stoll ☎ 037209-69762)	Freitag, 17. August, 14. September und 12. Oktober, 9.30 Uhr (Ankommen ab 9.00 Uhr)
Gebet: (Robby Mai – Gebetsanliegen und Infos 📧 72.6d.61@gmail.com oder ☎ 01516-5456191)	- jeden ersten Mittwoch im Monat von 20.00 bis 21.00 Uhr im kleinen Raum der Friedhofskirche - jeden zweiten Mittwoch im Monat 20.00 bis 21.00 Uhr individuell
Bibelgespräch: (Karl Rößner ☎ 037209-3665)	Mittwoch, 29. August und 26. September, 19.00 Uhr
Lobpreisabend: (Anna Wachsmuth ☎ 0371-2835887)	Dienstag, 14. August und 11. September, 19.30 Uhr Am 11. September haben wir die Band " Vessels: Light of Nations " aus der Internationalen Gemeinde Chemnitz zu Gast.
Kirchenchor: (Christiane Escher ☎ 037209-69375)	donnerstags, 19.30 Uhr Die Proben beginnen wieder ab Ende August.
Flötenkreis: Christiane Escher ☎ 037209-69375)	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
Posaunenchor: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	montags, 19.30 Uhr
Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Mittwoch, 29. August und 26. September, 16.00 Uhr
Kirchenvorstand: (Steve Richter ☎ 037209-81744)	Freitag, 17. August und 7. September, 19.00 Uhr
Junge Gemeinde: (Michael Friedemann ☎ 0162-9728310)	dienstags, 18.00 Uhr, im Jugendkeller im Pfarrhaus

Christenlehre: 1. - 2. Klasse
(Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370) donnerstags, 14.30 bis 15.30 Uhr, die Kinder können
14.15 Uhr aus dem Hort abgeholt werden
Start für das neue Schuljahr ist am 23. August

Christenlehre: 3. - 4. Klasse
(Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370) montags, 14.30 bis 15.30 Uhr
Start für das neue Schuljahr ist am 20. August

Mädchenkram: 5. - 7. Klasse
(Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370) Montag, 20. August
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Jungschar: 3. - 6. Klasse
(Michael Friedemann ☎ 0162-9728310) Montag, 20. August, 3. und 17. September, 1. Oktober,
17.00 bis 19.00 Uhr, inkl. Abendessen

Konfirmanden: 7. und 8. Klasse
(Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014) Samstag, 18. August, 8. und 29. September,
10.00 bis 14.00 Uhr
Für die Eltern des neuen Konfirmandenjahrganges
(Klasse 7) findet ein Elternabend am 5. September,
19.30 Uhr im Kantorat statt.

Gemeindeveranstaltungen in Erfenschlag

Bibelstunde: Montag, 6. August, 3. September und 1. Oktober,
(Markus Otto ☎ 0371-91885468) 19.30 Uhr, bei Hiltraud und Dieter Bräuer,
Am Erfenschlager Bad 2

Gemeindeveranstaltungen in Berbisdorf

Frauenachmittag: Nicht im August.
(Rosi Schirrmeister ☎ 037209-81292) Montag, dem 24. September, 14.30 Uhr

Veranstaltungen der Integrationsarbeit Chemnitz-Süd

Begegnungsabend: (Infos ☰
integration.Chemnitz.Sued@gmail.com) Donnerstag, 16. August, 18.00 Uhr in St. Michaelis,
Annaberger Str. 249
Donnerstag, 13. September, 18.00 Uhr in St. Antonius,
Erfenschlager Str. 27

Treffen der Helfer: (Infos ☰
integration.Chemnitz.Sued@gmail.com) Donnerstag, 20. September, 19.00 Uhr in St. Antonius

Hinweis: Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt Einsiedel.

Getauft wurden

- 10.5. Samuel Torsten Martik aus Berbisdorf, 1 Jahr und 10 Monate
- 21.5. Emil Peter Weber aus Harthau, 1 Jahr und 8 Monate
- 3.6. Jacob Johannes Liebsch aus Einsiedel, 8 Jahre
- 3.6. Anika Braun aus Reichenhain, 30 Jahre
- 3.6. Anett Faika aus Reichenhain, 35 Jahre
- 3.6. Ivonne Schmidtchen aus Reichenhain, 30 Jahre

Der HERR aber, der selber vor euch hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht!

5. Mose 31,8

Zum Hochzeitsjubiläum wurden eingesegnet

- 10.06. Gisela und Jürgen Weber aus Bernsdorf, zur Goldenen Hochzeit, 50 Jahre
- 25.6. Erika und Bernd Markgraf aus Reichenhain zur Messinghochzeit, 45 Jahre

Wem eine tüchtige Frau beschert ist, die ist viel edler als die köstlichsten Perlen.

Sprüche 31,10

Wir nahmen Abschied von

- 18.5. Irene Neubert geb. Hartl aus Einsiedel, 85 Jahre
- 25.5. Reinhard Apel aus Einsiedel, 75 Jahre
- 8.6. Max Lohr aus Erfenschlag, 90 Jahre
- 15.6. Ronald Keller aus Einsiedel, 56 Jahre
- 18.6. Loni Nestmann, geb. Bochmann ehemals aus Reichenhain, 95 Jahre,
- 21.6. Klaus Hansch aus Einsiedel, 81 Jahre

In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?

Johannes 14,2

Mitteilungen

Gemeinderüstzeit Einsiedel: Ein Rückblick

„Lass uns so vereinigt werden, wie du mit dem Vater bist, bis schon hier auf dieser Erde kein getrenntes Glied mehr ist. Und allein von deinem Brennen nehme unser Licht den Schein; also wird die Welt erkennen, dass wir deine Jünger seien.“

Diese Strophe des Liedes „Herz und Herz vereint zusammen“ beschreibt gut unsere Gemeinderüstzeit vom 25. bis 27. Mai 2018 im Bethlehemstift Neudorf.

Es war einfach mega – nicht nur wegen des

herrlichen Sommersonnenwetters!

Vorab hieß es: „Wir möchten über die Zukunft unserer Gemeinde nachdenken.“ Zugegeben, ich habe daran gezweifelt, ob das ein fruchtbringendes Thema sein kann. Wie soll das gehen mit nur knapp 1,5 Tagen Zeit und 59 Teilnehmern? Und noch viel wichtiger: Was springt dabei für mich persönlich und mein Herz raus? Ich bin ein totales „Rüstzeitkind“. Seit meinem neunten Lebensjahr fahre ich mindestens einmal im

Jahr zu einem Wochenende, das mich an Geist und Seele stärkt. Und ich stelle jedes Mal hinterher fest, dass ich die Gemeinschaft mit anderen Christen wirklich dringend brauche. Ich mag den Austausch, das „Überden-Tellerrand-Schauen“, die aufbauenden Gebete, das gemeinsame Singen und ausgelassenes Indiacaspielen. Und was soll ich sagen? Die diesjährige Rüstzeit konnte dem allen mehr als gerecht werden! Zwar blieb der Indiacaball daheim, aber dafür hatten wir einige schmerzresistente Gummihühner, Slacklining und Fußball im Gepäck! :) Auch die Kinder hatten ihren Spaß bei diversen Spiel- und Kreativangeboten, während wir Erwachsenen Herrn Göckeritz (Pfarrer i.R.) lauschten, der uns Samstagvormittag thematisch eingeführt hat. Anschließend diskutierten wir in Kleingruppen darüber, wie wir unser Gemeindeleben ge-

also wird die Welt erkennen, dass wir deine Jünger seien.“ Was wir an dem Wochenende gemeinsam hatten, ist so wertvoll!



Bei aller Theorie haben wir doch genau das schon im kleinen Kreise gelebt, worüber wir gesprochen haben. Wir haben

einander gesehen und zugehört, haben Zeugnis gegeben und Wunder bestaunt sowie Gott in Gebet und Musik die Ehre erwiesen. Und das fühlt sich gut an! Das nehme ich mit in meinen Alltag, möchte das solange wie es geht behalten und mit anderen Menschen teilen. Ich bin total dankbar, dass wir mitgefahren sind, dass wir mit dieser Gemeinschaft so beschenkt sind und freu' mich schon auf das nächste Miteinander

und auch auf die nächste Rüstzeit vom 24. Bis 26. Mai 2019!

„Das war ein megasuperduper guter Tag, randvoll mit Menschen und mit Dingen, die ich mag. Ich sing dir

stalten wollen. Wir möchten nicht nur eine Gemeinde sein, die sich lediglich sonntags zum Gottesdienst trifft. Wir sehnen uns danach, darüber hinaus ganz eng miteinander und mit Jesus verbunden zu sein und IHN bei allem, was wir tun und planen, in die Mitte zu stellen. „Und allein von deinem Brennen nehme unser Licht den Schein;

dieses Lied und schick dir einen Kuss, weil dir mein Herz jetzt einfach danke sagen muss. Jetzt geh ich dankbar und zufrieden in mein Bett, und weißt du, was ich morgen wieder gerne hätt?': Noch so 'nen megasuperduper guten Tag!'“ (Daniel Jakobi)

Maria Metschnabl



Fotos © Andreas Wachsmuth

Sommerbasteln: Bunte Sonnenfänger

Unglaublich: Diese Sonnenfänger sind aus weißem Bastelkleber und Lebensmittelfarben hergestellt! Überraschend sind die Veränderungen während des Herstellungsprozesses. Die Anfertigung der Sonnenfänger ist kreativ, einfach und macht super Spaß!

Benötigtes Material

- Weißer Bastelkleber
- Deckel
- Lebensmittelfarben
- Pipette
- Holzspieße
- Locher
- Faden

Anleitung:

1. Lege verschiedene Deckel oder ähnliches vor dich. Am besten funktionieren Deckel z.B. von Stapelchipsverpackungen.



Schraubverschlussdeckel kannst du aber auch verwenden, Glas hingegen ist ungeeignet.

2. Fülle die Deckelflächen ganz mit weißem Bastelkleber aus. Am besten funktioniert es, wenn du die Deckel von der Höhe her komplett mit Kleber befüllst.

3. Mische mit Lebensmittelfarbpulver verschiedene Farben an und träufle einige Tropfen Lebensmittelfarbe auf den Bastelkleber. Am besten funktioniert das mit einer Pipette.

4. kommt der kreative Schritt: Verrühre die Farbe mit einem Holzspieß ineinander. Ein Zahnstocker ist optimal, da er schön dünn ist. Verrühre die Farben für deine Sonnenfänger nach Lust und Laune.

5. Verrühre die Farben solange, bis schöne Muster entstanden sind. Lass die Sonnenfänger etwa 3 - 5 Tage trocknen. Jetzt ist Geduld gefragt! Die Trocknungszeit kann je nach Bastelkleber und Temperatur etwas variieren.

6. Jetzt braucht der Sonnenfänger noch ein Loch, damit du ihn aufhängen kannst. Stanze mit einem Locher ein Loch in die Nähe des Randes.

7. Befestige einen dünnen Faden und voila, jetzt kannst du endlich die Sonnenfänger ins Fenster hängen

Quelle: <https://kreativraum24.de/sonnenfaenger-basteln>

Allgemeine Soziale Beratung

Die Anträge und Formulare sind so kompliziert - wer kann mich unterstützen? Mein Leben steht Kopf - Wie geht es weiter? Ich bin in einer finanziellen Notlage - Was gibt es für Unterstützungen?

Mit diesen und vielen weiteren Anliegen kommen Menschen zu mir die Fragen haben oder Unterstützung brauchen.

Meine Angebote sind:

- Erstberatung in allen Not- und Problemlagen
- Hilfestellung zu Anträgen (z.B. ALG II, Familienerholung)
- Unterstützung bei Kontakten zu Behörden (z.B. Bürgerservice, Jobcenter)
- Information und Vermittlung zu speziellen Beratungs- und Hilfsangeboten (z.B. Familien-, Lebens-, Sucht-, Jugendberatung)
- Beratung in finanziellen Notlagen

Wenn Sie Unterstützung brauchen, kommen Sie gerne auf mich zu!

Das Beratungsangebot ist offen für alle, kostenfrei und anonym.

Ruth Cejnar

Beratungsbüro KBS Chemnitz
Rembrandtstraße 13b, 09111
Chemnitz

☎ 0371-60048-11

✉ kbs.netzwerk@stadtmission-chemnitz.de



In der offenen Sprechzeit können Sie mich jederzeit erreichen:

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzliche offene Sprechzeit in der Stadt- und Marktkirche St. Jakobi-Johannis, Jakobikirchplatz 1

Dienstag 12.15 bis 14.00 Uhr

Gebetsanliegen

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ (Römer 12, 12)

Bitte betet ...

- Für unseren Bischof Carsten Rentzing, die Kirchenleitung und die Mitarbeiter im Landeskirchenamt: um Weisheit, Weitsicht und Glaubensmut bei allen Entscheidungen, die den Weg in die Zukunft betreffen;
- Für die Kirchengemeinden in unserer Landeskirche: um fruchtbare Gespräche und gute Entwicklung in den Zeiten der Strukturreform und darüber hinaus;
- Für unsere Kirchenvorstände: um die Klarheit im Blick auf den künftigen Weg, um Entschiedenheit und Sensibilität bei der Umsetzung notwendiger Schritte;
- Für die Schulanfänger und alle Schüler: um Gottes Geleit durch das neue Schuljahr, Freude am Lernen und gute Gemeinschaft;
- Für die Studienanfänger: um einen guten Start in das Studium und um neue Freunde und eine Gemeinde am Studienort, in der sie Heimat finden können;
- Für junge Menschen, die ein soziales Jahr beginnen: dass sie Erfahrungen machen, die sie ermutigen, ihren Horizont erweitern und ihnen helfen, ihren beruflichen Weg zu finden;
- für die Kranken in unseren Orten, dass sie Linderung und Heilung erfahren und an Zuversicht gewinnen.

Turkmenistan: Christen im Fokus der Behörden

(Open Doors, Kelkheim) – In ganz Turkmenistan gibt es bei 5,5 Mio. Einwohnern gerade einmal 19 registrierte Kirchen. Betrachtet man die Anzahl der immerhin ca. 70.000 Christen im Land, so wird das Dilemma offensichtlich: Die wenigsten von ihnen haben die Möglichkeit, eine Gemeinde zu besuchen. Es sei denn, sie tun es illegal.



Bild: Hauskirche in Zentralasien

Denn in dem islamisch geprägten Land gibt es keine Religionsfreiheit. Wie in anderen Ländern Zentralasiens auch, werden alle Aktivitäten christlicher Gemeinschaften von staatlichen Behörden einschließlich der Geheimpolizei streng überwacht. Christen berichten von Festnahmen, Haftstrafen, Drohungen und Beleidigungen, Schlägen, Beschlagnahmungen und sexuellen Übergriffen. Die Arbeit mit Jugendlichen sowie die Verbreitung christlicher Materialien sind in Turkmenistan strengstens verboten. Auf dem aktuellen Weltverfolgungsindex belegt Turkmenistan wie im Vorjahr Rang 19.

Religionsgesetz knebelt christliche und andere religiöse Gemeinschaften

Das im April 2016 neu aufgelegte Religionsgesetz hat die Glaubensfreiheit aller Christen, aber insbesondere von protes-

tantischen Gemeinden weiter stark eingeschränkt. Demnach mussten sich alle religiösen Gemeinschaften neu registrieren lassen – also auch jene, die bereits behördlich registriert waren. Gemeinschaften müssen dafür die vollen Namen, Adressen und Geburtsdaten von mindestens 50 Mitgliedern (zuvor waren es 5) angeben. Der für die Region zuständige Analyst von Open Doors sieht darin eine riesige Hürde: „Es wird für Gemeinden schwer sein, 50 Personen zu finden, die sich öffentlich zur Gemeinde stellen wollen. Damit würden sie auf das Radar der Behörden und Staatssicherheit geraten.“ Und weiter: „In praktisch allen Ländern Zentralasiens fordern die Behörden die Registrierung religiöser Gemeinschaften ein, andere gelten als illegal. Das heißt nicht, dass es die nicht gibt. Überall in Zentralasien existieren geheime Hauskirchen. Werden sie jedoch entdeckt, gibt es Razzien, Verhöre, Verhaftungen und Geldstrafen.“ Besonders vorsichtig müssen Christen muslimischer Herkunft sein, da sie neben den Behörden vor allem von ihren Familien und religiösen Hardlinern verfolgt werden. Sie alle bitten um unser Gebet.

Turkmenistan im Fokus beim Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen

Beim jährlichen Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen im November 2018 beten wir besonders für die Christen in Somalia und Turkmenistan. Christen muslimischer Herkunft sind dort am stärksten bedroht.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland

Pfarramt Einsiedel

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz
☎ 037209-2855 📠 037209-688015
📧 kg.einsiedel@evlks.de
🌐 www.einsiedel.kirche-chemnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-12 Uhr & 14-16 Uhr
Di.: 14-18 Uhr
Do.: 9-12 Uhr & 14-18 Uhr

Das Pfarramt bleibt am 9. August 2018 geschlossen.

Bankverbindung:

IBAN: DE 38 8705 0000 3565 0014 52
Sparkasse Chemnitz

Förderverein *Jakobi-Kirchgemeinde Einsiedel e.V.*

Ansprechpartner:
Veit Gruber (Vorsitzender)
Wolfgang Brühl (Schatzmeister)
📧 foev.jakobi@gmail.com

Integrationsarbeit Chemnitz-Süd

Koordinator: Klaus Mück
☎ 0157-81033069
📧 integration.chemnitz.sued@gmail.com

Bankverbindung des Fördervereins:

IBAN: DE 47 8705 00000 7100 318 15
Sparkasse Chemnitz

Pfarramt Reichenhain

✉ Richterweg 102, 09125 Chemnitz
☎ 0371-512354 📠 0371-5202152
📧 kg.chemnitz_reichenhain@evlks.de
🌐 www.christus.kirche-chemnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-11 Uhr Do.: 10-17 Uhr

Das Pfarramt bleibt vom 3. bis 18. September 2018 geschlossen.

Bestattungsanmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte an: Friedhofsdienste GmbH, Zschopauer Straße 167, ☎ 0371-533530

Pfarrer Dziubek ist donnerstags von 15,30 bis 16.30 Uhr zu sprechen. Bitte rufen Sie an, wenn Sie den Besuch des Pfarrers wünschen.

Bankverbindung:

IBAN: DE05 3506 0190 1631 1000 20
KD Bank

Pfarrer Johannes Dziubek

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz ☎ 037209-688014 📧 JohannesDz@web.de

Gemeindepädagogin Elisabeth Pahl

☎ 0157-57940370 📧 suesslies@googlemail.com

Gemeindepädagoge Michael Friedemann

☎ 0162-9728310 📧 michael@evjuc.de

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden Einsiedel und Reichenhain, Verantwortlich: Pfarrer Johannes Dziubek
Redaktion & Layout: Leonore Stoll ☎ 037209-69762, 📧 stolls@gmx.net, Druck: Gemeindebriefdruckerei/
Bad Oesingen, Auflage: 1100 Stück, Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate. Redaktionsschluss für die
Ausgabe Oktober/November 2018 ist der **1. September 2018**.

Eindrücke vom Reichenhainer Gemeindefest am 10. Juni 2018



NEU in Einsiedel:

Cajongruppe, musikalische Früherziehung und Tanzgruppe

Zum Sommerfest im Pfarrgarten haben wir wirklich viel getrommelt. Und es geht weiter!

Für alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren biete ich ab Schuljahr 2018/2019 wöchentlich fortlaufende **Cajontrommelgruppen** an. Zusammen können wir nach Herzenslust auf die Kiste hauen. Ich freue mich, mit Euch coole Arrangements zu erarbeiten und auch zu Musik zu spielen. Egal ob mit oder ohne musikalische Vor-

kenntnisse – jeder ist willkommen!

Für die Jüngeren (4 - 6 Jahre) wird es ab dem neuen Schuljahr immer mittwochs die Möglichkeit der **musikalischen Früherziehung** geben. Neben Singen, Tanzen und dem gemeinsamen Musizieren auf Glockenspiel, Rasseln und Trommeln wollen

wir in der Gruppe auch schon erste Noten malen.

Du bist zwischen 9 und 14 Jahre alt, zu jedem Rhythmus in Bewegung und kannst bei Musik nicht still stehen? Dann ist die neue **Tanzgruppe** genau das Richtige für Dich! Ab dem 15. August tanzen wir jeden Mittwochnachmittag verschiedene Choreographien zu angesagter Musik.

Kommt gern mit Euren Freunden zum Schnuppern vorbei!



Cajon Kids (6 - 9 Jahre): dienstags, 14.30 Uhr im Kantorat Einsiedel

Cajon Teens (10 - 14 Jahre): dienstags, 15.30 Uhr im Kantorat Einsiedel

Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre): mittwochs, 15.30 Uhr im Kantorat Einsiedel

Tanzgruppe (9 - 14 Jahre): mittwochs, 16. 30 Uhr im Kantorat Einsiedel

Kosten für alle Gruppenkurse: 25 € / Monat ; 1x kostenlos Schnuppern

Ein Angebot der ev.-luth. Jakobi-Kirchgemeinde Einsiedel und des Fördervereins

Zu allen Kursen freu' ich mich über eine Anmeldung bei mir unter ☎ 0371-234 797 02 oder ✉ maria.metschnabl@web.de.

Eure Maria Metschnabl